

# Protokoll des 1. AStA Plenums

## 1. Allgemeines

Datum	28.11.2018
Anzahl anwesender Referent*innen	14
Anwesende Referate	Soziales Wohnen und studentische Räume Gesundheitsreferat Öffentlichkeitsreferat Referat für Hochschulpolitik Homosexualität Kultur und Wissenschaft (kandidiert noch) Fachschaftenkonferenz Kulturreferat Verkehrsreferat Finanzvorstand Allgemeiner Vorstand
Protokollant*in	Angelika Klassen
Redeleitung	Luisa Bischoff

## 2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Gebung einer Geschäftsordnung
TOP 4	Berichte
a)	des Vorstands
b)	des Finanzvorstands
c)	der Referent*innen
TOP 6	Planung Raumnutzung
TOP 7	Sonstiges

## 3. Beschlüsse

1.	Begrüßung ist erfolgt und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
2.	Die Tagesordnung wurde, wie vorliegend, genehmigt.

3. Für vorliegende Geschäftsordnung (Stand 09.03.2018) werden folgende Änderungsanträge gestellt:

Zu GO Punkt 5:

- Anzahl für Beschlussfähigkeit: Antrag auf Reduzierung auf „1/3 seiner Mitglieder“  
Stimmergebnis: 12 Ja 2 Nein 0 Enthaltung  
Änderung der Beschlussfähigkeit angenommen.

- Geschäftsordnungsantrag von Beto auf Durchführung eines Frauenplenums  
Stimmergebnis: 0 Ja 14 Nein 0 Enthaltung  
Geschäftsordnungsantrag wurde abgelehnt.

- Mindestanzahl der Anwesenden Frauen: Anzahl erhöhen

Abstimmung über „mindestens 3 Frauen“  
Stimmergebnis: 12 Ja 2 Nein 0 Enthaltung

Abstimmung über „mindestens 2 Frauen“  
Stimmergebnis: 3 Ja 11 Nein 0 Enthaltung

Abstimmung über mindestens eine Frauen, ohne weibliche  
Vorstandsmitglieder.  
Stimmergebnis: 0 Ja 14 Nein 0 Enthaltung

Änderung auf „mindestens 3 Frauen“ wurde angenommen.

- Antrag auf Satzerweiterung: „[...]“, solange mindestens 3 *abstimmungsberechtigte*  
Frauen anwesend sind“

Stimmergebnis: 14 Ja 0 Nein 0 Enthaltung  
Antrag wurde angenommen.

Zu GO Punkt 6:

- Antrag auf Ergänzung von Barrierefreiheit

Stimmergebnis: 14 Ja 0 Nein 0 Enthaltung  
Antrag angenommen

Zu GO Punkt 11:

- Antrag auf Erhöhung der Summe von internen Finanzanträgen

Abstimmung über „100 € auf 1000 €“  
Abstimmergebnis: 6 Ja 8 Nein 0 Enthaltung

Abstimmung über „100€ auf 500 €“  
Abstimmergebnis: 9 Ja 4 Nein 1 Enthaltung

Antrag auf Festlegung der Summe auf 500€ mehrheitlich angenommen.

- Antrag auf Erweiterung des Satzes „[...] ausnahmsweise, *mit Begründung im nächsten Plenum*, [...]“

Stimmergebnis 14 Ja 0 Nein 0 Enthaltung  
Antrag wurde angenommen

	<p>Änderungsantrag von Lukas:          „Ändere (14) in (15) und füge neu ein:          (14) Studentischer Initiativen:          Über die Zulassung Studentischer Initiativen entscheidet das AStA-Plenum mit einfacher Mehrheit. Widerspruch zu einer Ablehnung als Studentische Initiative kann beim AStA-Vorstand innerhalb von 2 Wochen eingelegt werden. Wird diesem nicht stattgegeben, kann ein erneuter Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe beim StuPa-Vorstand eingereicht werden.“</p> <p>Stimmergebnis: 14 Ja 0 Nein  <u>Änderungsantrag wurde angenommen.</u></p> <p><b>Abstimmung über gesamte Geschäftsordnung</b> (inkl. angenommener Änderungsanträgen.)          Stimmergebnis: 14 Ja 0 Nein  <u>Neue Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen.</u></p>
4.	Es wurden zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst.
5.	Es wurden zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst.
6.	Es wurden zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst.
7.	Es wurden zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst.

**15 Personen anwesend (eine dazu gekommen)**

#### 4. Berichte

a) des Vorstands

Die Übergabe durch den alten Vorstand wurde durchgeführt; alle neuen Vorstände sind langsam eingearbeitet. Es wurde eine Pressemitteilung zu der Veranstaltung der Burschenschaft Germania veröffentlicht, an Pressteterminen mit dem dazugehörigen Bündnis teilgenommen und eine Rede auf der Demonstration für den AStA gehalten. Des Weiteren wurde eine Pressemitteilung mit der FSK erstellt, in welcher eine Kritik auf den Bericht des Hessischen Wirtschaftsministers (FAZ-Artikel vom 22.10.2018) ausgeführt wurde.

Zwischen den Jahren findet eine Grundreinigung statt. Für eine gemeinsame Aufräumaktion wird ein Doodle über den Hausverteiler gesendet.

b) des Finanzvorstands

**Am 7.12.2018 ab 17:00 Vollversammlung zur Wahl eines Autonomen Referates.**

Bitte in diesem Zeitraum nicht der regulären Tätigkeit nachgehen!

Viele Finanzanträge. Termin mit Finanzkanzlei. Schwierigkeiten mit Buchhaltung.

## c) der Referate

- **Soziales Wohnen und studentische Räume**

Studentin hat über ihr Referat Kontakt zum AStA gesucht, um über eine größere Aktion zum Mensaangebot, Druck auf das Studentenwerk aufzubauen. Kontakt soll an Leo (ÖffRef und Verwaltungsrat) weitergegeben werden.

- **Gesundheitsreferat**

Umgang mit Erinnerungskultur: Prof. war Eugeniker (noch nach dem Krieg), wurde mit autonomen Behindertenreferat ein Papier verfasst, welches den Dialog mit der Klinikleitung ermöglichen soll. Es wird ein Vortrag zur Forschung für das erste Quartal 2019 geplant, mit welcher ein Anstoß zu einer generellen Debatte im universitären Kontext vollzogen werden soll. Nach dem Gespräch mit der Klinikleitung, soll eine Pressemitteilung erstellt werden.

- **Öffentlichkeitsreferat**

Instagram-Account für AStA soll erstellt werden, um die Präsenz auf sozialen Medien zu erweitern. Webseite wurde aktualisiert, aber es gibt noch Probleme, die behoben werden. Die Anliegen werden zunächst vom ÖffRef gebündelt und anschließend gemeinsam mit dem Vorstand weitergeleitet.

Entwicklung einer Kampagne für HoPo-Wahlen: Erstellung von Giveaways, z.B. Recycling-Stifte, Posts (mit FSK), Erstellung von Cooperate-Design und Überlegung zum einheitlichen Design. Patrick will neues Logo für StuPa machen, Gebäude von außen attraktiver machen, AStA aufräumen, neuer Briefkopf eventuell, Erstellung eines neuen Notizblocks (auch als Giveaway). Gegen Anwesenheitslisten kriegen Studis diese Kugelschreiber – sozusagen als Kritik an Anwesenheitspflicht.

- **Kulturreferat**

Paul hat erste Veranstaltung für im Januar – Poetryslam – geplant. Kulturticket: Hessisches Landestheater will Gespräche mit AStA wieder aufnehmen. Alte Verhandlungsunterlagen werden bei ehemaligen Referent\*innen angefragt.

- **Verkehr**

In Verhandlungen mit RMV für Geflüchteten ticket. Ab SoSe 2019 ist eine Auflage von 100 Stück möglich.

RMV: Frankfurter AStA klagt gegen RMV, weil Ihnen die Nutzung des 365€-Tickets verwehrt wird. RMV versucht das gemeinsame Solidarmodell mehrerer ASten in Frage zu stellen → Ausspielung der Asten gegeneinander.

Nextbike: Wiesbaden-Rüsselsheim, Kassel und Darmstadt wollen gemeinsam Lastenräder (mit und ohne Motor) anschaffen und in vorhandenes System integrieren (inkl. zusätzliche Lastenradstation angedacht).

Am 06.12.18 findet in Erfurt ein ASten-Treffen wegen dem Nextbike-Angebot statt. Sobald ein Angebot vorliegt, stellt Lukas einen StuPa-Antrag.

Zudem werden bald dienstliche Kundenkarten an den AStA geschickt, um die Leihfahräder länger als 3 Tage ausleihen zu können. Lukas erklärt genaueres zum nächsten Plenum.

Busanbindung: Studentenwerk will um mehr Busse zum Studentendorf kämpfen. Das Verkehrsreferat trifft sich diesbezüglich mit einem Vertreter des StudWerks um eine Kooperation auszuloten.

Im neuen Fahrplan gibt es endlich einen zusätzlichen Bus der Linie 9 früh morgens auf die Lahnberge für die das Verkehrsreferat lange gekämpft hat.

Nachtbusverkehr der Linie 1 wird unter der Woche zu den Christian-Wolff-Häusern (Studiwohnheim) verlängert.

- **Hilfskraftinitiative:**

Treffen mit Herrn Nonne, Verlängerung der Lohnnachzahlung.

11.12.18 ist die VV, mit Neuwahlen der Referent\*innen

29.11. und 30.11. Filmvorführung „Pride“ mit autonomen Schwulenreferat

## **6. Planung Raumnutzung**

Es steht ein Großputz im AStA zwischen Weihnachten und Silvester an. Dafür müssen alle Räume aufgeräumt; Böden und Fensterbänke freigeräumt werden.

Der Vorstand schickt einen Doodle zur Terminfindung für gemeinsame Aufräumtage rum. Aus Solidaritätsgründen sollte mindestens eine Person je Referat teilnehmen. Es kann in diesem Zuge auch über eine Veränderung der Büroräume / des Flurs und eine Erweiterung der Arbeitsplätze gemeinsam nachgedacht werden.

## **7. Sonstiges**

- Zugehörigkeit einzelner Referate in Verteiler prüfen und ggf. anpassen

- Druckerproblematik muss schnellstmöglich geklärt werden:

  - Bsp: - Wie sollen Druckaufträge dokumentiert werden (Minus im Haushalt wegen Drucker)

  - Störung von Arbeitszeit, wegen Standort in 07b